

Syngenta International AG

Media Office
 CH-4002 Basel
 Schweiz
 Tel.: +41 61 323 2323
 Fax: +41 61 323 2424

www.syngenta.com

Medienkontakte:

Leandro Conti
 Schweiz +41 61 323 2323
 Catherine Duttweiler
 Schweiz +41 61 323 0142

media.relations@syngenta.com

Analysten/Investoren:

Jennifer Gough
 Schweiz +41 61 323 5059
 USA +1 202 737 6521



Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 26. Juli 2017

Halbjahresabschluss 2017

Innovationen und Produktivitätsgewinne gleichen schwache Marktbedingungen teilweise aus

- Umsatz von USD 6,9 Milliarden: 2 Prozent niedriger im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016
- Umsatz mit neuen Produkten: Anstieg von 33 Prozent¹ im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016
- EBITDA USD 1,7 Milliarden: Marge 24,2 Prozent (erstes Halbjahr 2016: 24,9 Prozent)
- Produktivitätsgewinne wie geplant

	Kennzahlen			
	1. Hj. 2017 Mio. USD	1. Hj. 2016 Mio. USD	Effektiv %	kWk ¹ %
Umsatz	6 920	7 094	-2	-2
Reingewinn	928	1 064	-13	
EBITDA	1 675	1 767	-5	-9
Gewinn pro Aktie²	12,32	12,69	-3	

¹ Zu konstanten Wechselkursen

² Ohne Restrukturierung und Wertberichtigung; Gewinn pro Aktie auf vollständig verwässerter Basis

Erik Fyrwald, Chief Executive Officer, sagt:

„Die erste Jahreshälfte stellte mit dem Abschluss der Transaktion mit ChemChina einen historischen Moment in der Geschichte von Syngenta dar. Mit der Unterstützung von ChemChina liegt unser Fokus ganz auf dem Ziel, unsere Führungsposition im Bereich Pflanzenschutz auszubauen und eine starke Nummer Drei im Bereich Saatgut zu werden. Wir sind bereit, unsere neuen Strategien für diese Bereiche entschlossen umzusetzen und haben unsere Organisation vereinfacht, um dadurch die Anforderungen unserer Kunden am besten erfüllen zu können.

Im ersten Halbjahr 2017 blieb unser Umsatz zu konstanten Wechselkursen in Europa, Afrika und dem Mittleren Osten sowie in Nordamerika trotz widriger Wetterbedingungen und niedriger Rohstoffpreise unverändert. Dabei leisteten neue Produkte weiterhin einen entscheidenden Beitrag. Unser Umsatz in Lateinamerika war erneut stark rückläufig, da die Branche unter niedrigen Rohstoffpreisen leidet und die Bestände in den Vertriebskanälen in Brasilien hoch sind. Wir treiben Produktivitätsgewinne und Kosteneinsparungen weiterhin voran, welche die Auswirkungen der schwierigen Marktbedingungen auf unsere Profitabilität teilweise ausgleichen.

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns auf das profitable Wachstum unserer Marktanteile sowie auf unser Ziel, das kooperativste und zuverlässigste Team in der Landwirtschaft zu sein, welches führende Innovationen im Bereich Saatgut und Pflanzenschutz bietet. Diese sollen dazu beitragen, den Wohlstand von Landwirten überall auf der Welt zu steigern. Im ersten Halbjahr 2017 konnten wir durch unsere Innovationen im Pflanzenschutz die Folgen der schwachen Marktbedingungen teilweise ausgleichen. Innovation ist auch ein wichtiger Wachstumsfaktor für unser Saatgutgeschäft und ich freue mich, dass wir kürzlich die Einfuhrgenehmigung in China für den „Agrisure Duracade®“-Trait erhalten haben. Die Erteilung der behördlichen Genehmigung eröffnet uns neue Möglichkeiten für unser Maisportfolio. US-Landwirte erhalten jetzt Zugang zu vielversprechenden neuen Hybriden sowie den neuesten Technologien zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers.“

Kennzahlen 1. Halbjahr 2017

Konzernumsatz von USD 6,9 Milliarden

Der Konzernumsatz sank zu konstanten Wechselkursen um 2 Prozent, bei einem Rückgang der Absatzmengen um 1 Prozent und Preissenkungen um 1 Prozent. Die Währungseffekte auf den Umsatz waren neutral. Beim Saatgut ergab sich mit USD 1,6 Milliarden ein Umsatzplus von 5 Prozent zu konstanten Wechselkursen. Der Umsatz mit Pflanzenschutzmitteln fiel mit USD 5,0 Milliarden um 5 Prozent geringer aus. Der Umsatz von Controls und Flowers belief sich insgesamt auf USD 0,3 Milliarden.

EBITDA von USD 1,7 Milliarden

Das EBITDA ging um 5 Prozent zurück. Die EBITDA-Marge betrug 24,2 Prozent (erstes Halbjahr 2016: 24,9 Prozent), bedingt durch geringere Absatzmengen und niedrigere Preise.

Nettofinanzaufwand und Steuern

Der Nettofinanzaufwand belief sich auf USD 77 Millionen (erstes Halbjahr 2016: USD 130 Millionen). Der Rückgang ist vor allem auf niedrigere Absicherungskosten zurückzuführen. Der Steuersatz vor Restrukturierung betrug 15 Prozent (erstes Halbjahr 2016: 15 Prozent).

Reingewinn

Der Reingewinn nach Restrukturierung und Wertberichtigung betrug USD 928 Millionen (erstes Halbjahr 2016: USD 1,1 Milliarden). Der Aufwand für Restrukturierung und Wertberichtigung stieg auf USD 210

Millionen (erstes Halbjahr 2016: USD 102 Millionen), bedingt durch höhere Aufwendungen für die Barauszahlung im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen sowie Wertberichtigungsverluste in Verbindung mit der Veräusserung einer Nutzpflanzensparte. Der Gewinn pro Aktie vor Restrukturierung und Wertberichtigung lag bei USD 12,32 (1. Halbjahr 2016: USD 12,69) auf vollständig verwässerter Basis.

Cashflow und Bilanz

Der Free Cashflow vor Akquisitionen betrug USD 21 Millionen (erstes Halbjahr 2016: USD 335 Millionen) nach Einmalzahlungen von USD 276 Millionen für die Barauszahlung im Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligungsplänen nach der ChemChina-Transaktion. Damit war der Free Cashflow erst zum zweiten Mal seit 2011 im ersten Halbjahr positiv – eine Entwicklung, die die anhaltende Kontrolle des Umlaufvermögens widerspiegelt. Das durchschnittliche betriebliche Umlaufvermögen in Prozent des Umsatzes lag bei 47 Prozent (erstes Halbjahr 2016: 47 Prozent).

Die Anlageinvestitionen einschliesslich immaterieller Anlagen beliefen sich auf USD 194 Millionen – USD 27 Millionen niedriger als im ersten Halbjahr 2016.

Dividende

Am 16. Mai wurde eine Sonderdividende in Höhe von CHF 5,00 pro Aktie ausgezahlt. Dies entspricht einer Ausschüttungssumme von USD 470 Millionen.

Umsatzkennzahlen 1. Halbjahr 2017

	Halbjahr		Wachstum		2. Quartal		Wachstum	
	2017 Mio. USD	2016 Mio. USD	Effektiv %	kWk %	2017 Mio. USD	2016 Mio. USD	Effektiv %	kWk %
Europa, Afrika, Mittlerer Osten	2 679	2 692	-1	-	939	945	-1	+1
Nordamerika	2 119	2 115	-	-	1 173	1 129	+4	+5
Lateinamerika	875	1 041	-16	-18	482	642	-25	-27
Asien/Pazifik	903	910	-1	-1	455	480	-5	-4
Regionaler Umsatz	6 576	6 758	-3	-3	3 049	3 196	-5	-4
Controls	233	223	+5	+4	116	111	+5	+6
Flowers	111	113	-2	+1	45	45	-1	+3
Gesamtumsatz Konzern	6 920	7 094	-2	-2	3 210	3 352	-4	-4

Umsatzentwicklung nach Regionen

- **Umsatz USD 6,6 Milliarden, Rückgang um 3 Prozent zu konstanten Wechselkursen**
- Absatzvolumen -1 Prozent, Preise -2 Prozent
- **EBITDA USD 1,6 Milliarden (erstes Halbjahr 2016: USD 1,7 Milliarden)**
- **EBITDA-Marge 24,1 Prozent (erstes Halbjahr 2016: 25,0 Prozent)**

Der Umsatz in **Europa, Afrika und im Mittleren Osten** blieb zu konstanten Wechselkursen unverändert – trotz kalten Wetters und geringen Befallsdrucks, was zu einem späten Saisonstart in Nord- und Mitteleuropa führte. Der Einfluss dieser Bedingungen auf die Absatzmengen im Pflanzenschutz wurde

zum Teil durch die erfolgreichen Markteinführungen von SOLATENOL™ in Frankreich und anderen europäischen Ländern ausgeglichen.

In **Nordamerika** blieb der Umsatz nach einem starken zweiten Quartal unverändert, was hauptsächlich Mais-Trait-Lizenznahmen und einem Umsatzwachstum bei Sojasaatgut zu verdanken war. Fungizide verzeichneten in dieser Region ebenfalls starke Ergebnisse, was dem anhaltenden Erfolg von TRIVAPRO™, basierend auf SOLATENOL™, zuzuschreiben war.

In **Lateinamerika** sank der Umsatz um 18 Prozent. Hohe Bestände in den Vertriebskanälen in Brasilien reduzierten die Nachfrage nach Pflanzenschutzprodukten. Der Seedcare-Umsatz stieg weiterhin, getragen von CRUISER® und der erfolgreichen Markteinführung von FORTENZA®.

In **Asien/Pazifik** fiel der Umsatz 1 Prozent geringer aus. Der Rückgang im zweiten Quartal war hauptsächlich auf eine Umsatzsteueränderung in Indien zurückzuführen, wodurch Umsätze ins dritte Quartal verschoben wurden, sowie auf trockenes Wetter in Australien. Die ASEAN-Länder verzeichneten starke Ergebnisse und profitierten dabei von einer guten Performance bei Fungiziden, insbesondere AMISTAR® und SCORE®.

Syngenta ist ein führendes Agrarunternehmen, das zur Verbesserung der Nahrungssicherheit weltweit beiträgt, indem es Millionen von Landwirten hilft, die verfügbaren Ressourcen besser zu nutzen. Mit erstklassiger Forschung und innovativen Lösungen leisten unsere 28 000 Mitarbeiter in über 90 Ländern einen Beitrag, um die Anbaumethoden in der Landwirtschaft weiterzuentwickeln. Wir setzen uns dafür ein, Ackerland vor Degradation zu bewahren, Biodiversität zu fördern und ländliche Gemeinschaften zu stärken. Weitere Informationen finden Sie auf www.syngenta.com und www.goodgrowthplan.com. Folgen Sie uns auf Twitter® unter www.twitter.com/Syngenta.

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung stellt kein Kaufangebot und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren dar.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Einiger der in dieser Medienmitteilung enthaltenen Aussagen sind in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge wesentlich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Diese Aussagen sind allgemein durch Wörter oder Wendungen wie „glauben“, „antizipieren“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „werden“, „können“, „sollten“, „schätzen“, „vorhersagen“, „potenziell“, „fortführen“ oder die Verneinung dieser Begriffe oder ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Wenn sich die zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen oder unbekanntem Risiken oder Unwägbarkeiten realisieren, können die tatsächlichen Ergebnisse und der Zeitpunkt der Ereignisse wesentlich von den Ergebnissen und/oder dem Zeitpunkt abweichen, die/der in den in die Zukunft gerichteten Aussagen dargelegt wurde/n, und Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen setzen. Syngenta hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen infolge von Entwicklungen, die nach dem Zeitraum eintreten, den diese Pressemitteilung abdeckt, oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.